



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Es ist der 31. Oktober. Tim und Mia sind in Amerika und wollen hier Halloween verbringen. Das Fest kommt aus Europa und wird in den USA groß gefeiert. Die Kinder freuen sich darauf. Mia hat sich als Hexe verkleidet, ihr Bruder Tim als Vampir. Die Geschwister müssen auf Englisch „Trick or treat!“ sagen. Das bedeutet „Süßes, sonst gibt es Saures!“.

Zuerst klingeln sie beim Haus mit der Veranda und den zwei runden Fenstern neben der Tür. Ein verkleideter Mann mit Kopf unter dem Arm macht ihnen das Gartentor auf. Sie dürfen sich etwas Süßes aussuchen. Dann laufen sie zum Haus mit dem hohen, spitzen Türmchen nebenan. Es ist dunkel und niemand macht auf. Schnell gehen sie weiter zum nächsten Haus neben der leuchtenden Straßenlaterne.

Zuerst laufen sie zur Haustür. Niemand öffnet. Daneben sitzt eine Hexe auf der Veranda an einem Tisch. Darauf steht eine Schüssel mit Süßem. Die Kinder greifen hinein. Da kreischt die Hexe plötzlich los. Die Kinder erschrecken und rennen schnell davon. Am Teich machen sie eine Pause.

Hinter dem Teich steht eine alte Villa mit Fensterläden. Dort klingeln sie nun. Eine Mumie öffnet die Tür. Sie bekommen Schleim und Bonbons. Danach gehen sie in Richtung Friedhof. Dort hören sie komische Geräusche. Sie schauen hoch zur Turmuhr. Sie zeigt 20:00 Uhr. Sie gehen schnell weiter zum Haus zwischen Turmuhr und Teich. Darüber fliegt eine Fledermaus. Dort bekommen sie auch etwas Süßes. Dann werden sie am Zaun abgeholt. War das ein schöner Abend.

Das gruselige Rätselwort lautet: **S** _____

FINNENBEIN



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Es ist der 31. Oktober und Tim und Mia sind in Amerika. Sie sind aufgeregt und möchten dort Halloween erleben. Das wird hier in den USA groß gefeiert. Mia hat sich als Hexe verkleidet, ihr Bruder Tim als Vampir. Den passenden englischen Spruch haben sie sich gut eingeprägt: „Trick or treat!“, das heißt „Süßes, sonst gibt es Saures!“.

5

Zuerst klingeln sie beim Haus mit der Veranda und den zwei runden Fenstern neben der Tür. Ein verkleideter Mann mit Kopf unter dem Arm macht ihnen das Gartentor auf. Sie dürfen sich etwas Süßes aussuchen. Was für ein toller Start! Dann laufen sie weiter zum Haus nebenan mit einem hohen, spitzen Türmchen. Hier haben sie kein Glück, es ist dunkel und niemand macht auf. Jetzt eben weiter zum nächsten Haus, neben dem eine Straßenlaterne leuchtet. Zuerst gehen sie zur Haustür. Daneben sitzt eine Hexe an einem Tisch. Darauf steht eine Schüssel mit Süßigkeiten. Die Kinder greifen hinein. Auf einmal kreischt die Hexe los und bewegt sich. Schnell schnappen sie sich ein paar Süßigkeiten und rennen weiter.

10

Am Teich machen sie eine Pause. Dahinter steht eine alte Villa mit Fensterläden. Dort klingeln sie. Es quietscht und eine Mumie öffnet die Tür. Mit geschlossenen Augen dürfen sie in einen Kasten greifen. Sie erwischen Schleim und ein paar Süßigkeiten. Nun müssen sie am Friedhof vorbei. Dort hören sie komische Geräusche. Sie blicken hoch zur Turmuhr. Sie zeigt 20:00 Uhr. Bald müssen sie zurück ins Hotel. Sie gehen zum Haus zwischen Turmuhr und Teich, über dem eine Fledermaus fliegt. Dort bekommen sie auch noch etwas Süßes. Dann werden sie am Zaun abgeholt. War das ein schöner und erfolgreicher Abend.

20

Das gruselige Rätselwort lautet: _____

SPINNENBEIN



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

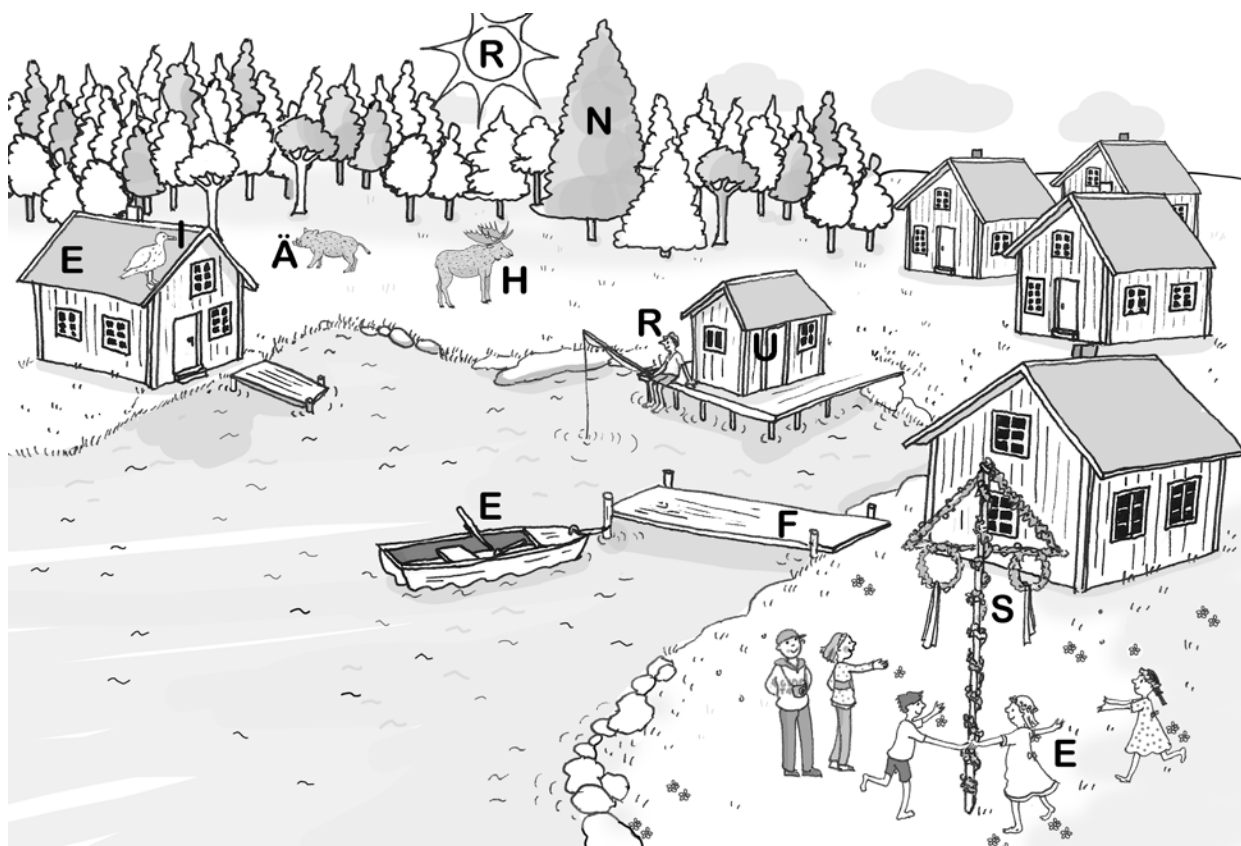
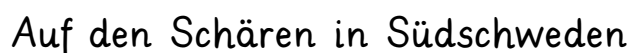
Es ist der 31. Oktober. Gestern kamen Tim und Mia mit dem Schiff in Amerika an. Sie sind so aufgeregt. Halloween kommt ursprünglich aus Europa und wird besonders in den USA groß gefeiert. Mia hat sich dafür als Hexe verkleidet, ihr Bruder Tim ist ein gruseliger Vampir. Sie sind ein bisschen besorgt, weil man hier Englisch spricht. Aber den passenden Spruch haben sie sich gut gemerkt: „Trick or treat!“, das bedeutet „Gib mir etwas Süßes oder ich spiele dir einen Streich!“.

Als erstes klingeln sie an dem Haus mit der Veranda und den zwei runden Fenstern neben der Haustür. Ein verkleideter Mann mit Kopf unter dem Arm macht ihnen die Gartentür auf. Sie dürfen in eine große Schale mit Süßigkeiten greifen. Was für ein toller Start! Dann laufen sie zum Haus nebenan mit einem hohen, spitzen Türmchen. Hier haben sie leider kein Glück, es ist dunkel und niemand macht auf. Naja, dann eben weiter zum Haus neben der leuchtenden Straßenlaterne. Erst einmal klopfen die Zwillinge an die Haustür. Dann sehen sie die Hexe, die neben der Haustür auf der Veranda an einem Tisch sitzt. Darauf steht eine Schüssel mit Süßigkeiten. Die Kinder greifen in die Schüssel. Auf einmal leuchten die Augen der Hexe und sie kreischt los. Schnell schnappen sich die beiden ein paar Bonbons und rennen weiter.

Am Teich halten sie an und verschnauften etwas. Hinter dem Teich steht eine alte Villa mit Fensterläden. Dort klingeln sie nun. Es quietscht und knarzt und eine verkleidete Mumie öffnet die Tür. Sie müssen mit geschlossenen Augen in einen Fühlkasten greifen. Ganz schön unheimlich. Neben Schleim erwischen sie auch ein paar Süßigkeiten. Nun müssen sie am Friedhof vorbei. Hier hören sie seltsame Geräusche. Sie blicken hoch zur Turmuhr. Sie zeigt 20:00 Uhr. Bald müssen sie zurück ins Hotel. Nun klingeln sie an dem Haus zwischen Turmuhr und Teich. Darüber sehen sie eine Fledermaus. Auch hier bekommen sie noch etwas Süßes. Anschließend werden sie am Zaun abgeholt. War das ein schöner und erfolgreicher Abend.

Das gruselige Rätselwort lautet: _____

SPINNENBEIN

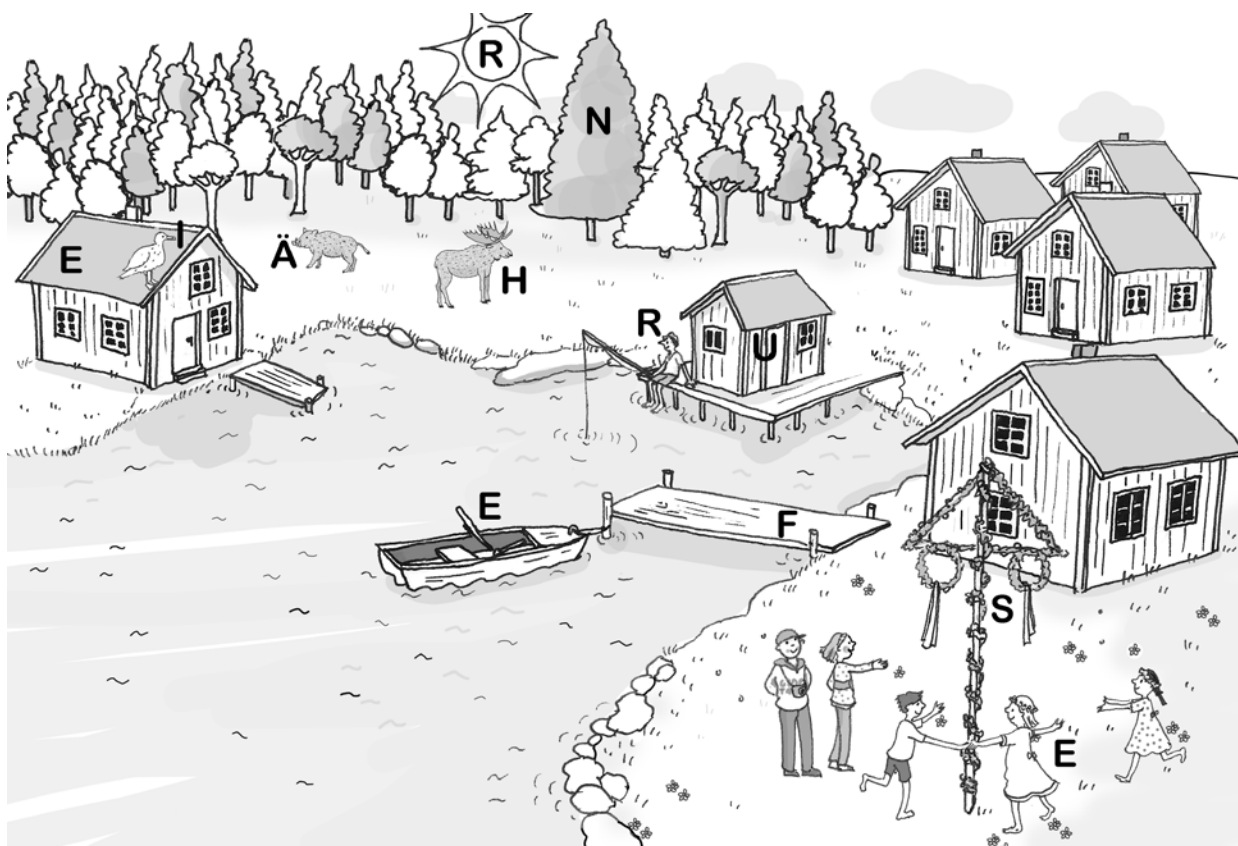


Mia und Tim sind in Schweden. Auf einer der Schären. Das sind kleine Felseninseln. Die beiden laufen einen Steg aus Holz entlang. Dann klettern sie in ein Boot. Glücklicherweise schaut Mia hinauf zur Sonne. Sie scheint heute warm auf sie herab. Mias Blick wandert zu einem kleinen Haus. Dort entdeckt sie eine Möwe. Sie sitzt auf dem Dach. Mia betrachtet kurz das rote Dach in der Sonne. Die Möwe fliegt plötzlich los zum größten Baum im Wald. Mia blickt ihr nach.

Viele Menschen in Schweden besitzen ein Ferienhaus. Auf Schwedisch heißt so ein Haus „Stuga“. Die Kinder blicken zu ihrem Ferienhaus. Es ist ein hübsches, kleines Häuschen direkt am Wasser auf einem Steg. Dort werden sie ein paar Tage wohnen.

Bald ist Mittsommer. Dieses Fest feiert man in Schweden im Juni. Die Zwillinge sehen einen Mittsommerbaum. Dieser wird zum Fest aufgestellt. Sie sehen ein paar Kindern zu, die gerade darum herumtanzen. Die Mädchen bekommen einen Blumenkranz ins Haar. Mia wird auch einen tragen. Tim sieht einen Angler bei ihrem Häuschen am Steg und geht zu ihm. Angeln findet er interessanter als Blumenkränze.

Viele Schweden haben F



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

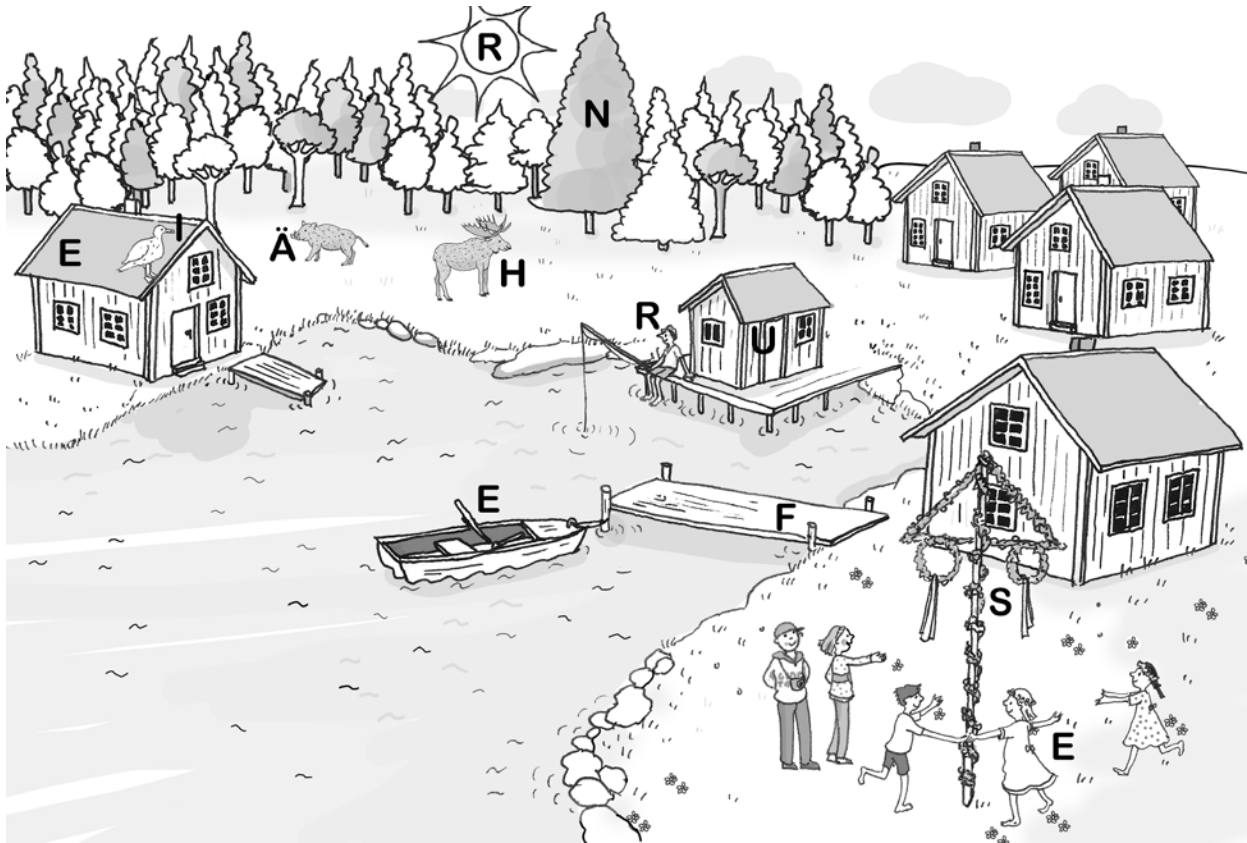
Es ist Sommer und Mia und Tim sind nach Südschweden gereist. Auf eine der Schären. Das sind kleine Felseninseln. Sie treten an der Küste auf, aber auch in großen Seen.

Die beiden Geschwister laufen einen Steg aus Holz entlang. Am Ende klettern sie in ein kleines Boot. Glücklicherweise schaut Mia die Sonne an. Heute scheint sie warm und hell. Ihr Blick wandert zu einer Möwe gegenüber. Sie sitzt auf dem Dach eines Häuschens. Kurz betrachtet Mia das rote Dach in der Sonne. Plötzlich fliegt die Möwe wieder los und auf den größten Baum im Wald zu. Mia schaut ihr nach. Die Kinder können am Waldrand sogar einen Elch erkennen. Schweden ist bekannt für seine vielen Elche. Bis zur Schulter kann ein Elch über zwei Meter groß werden. Männliche Elche haben ein Geweih. Sie sind nicht in Herden, sondern allein unterwegs. Schweden besitzt viel Wald. Am Waldrand kann Mia jetzt sogar ein Wildschwein sehen. Sie weiß, dass hier auch Rehe, Rothirsche, Hasen, Füchse, Dachse und sogar Luchse und Braunbären leben.

Viele schwedische Familien besitzen ein Ferienhaus. Auf Schwedisch heißt es „Stuga“. Die Kinder schauen zu einem dieser hübschen, kleinen Häuschen direkt am Wasser auf einem Steg. Dort werden sie ein paar Tage wohnen. Bald ist Mittsommer. Das Fest feiert man in Schweden Ende Juni, denn dann wird es hier nicht dunkel. Die Kinder sehen den Mittsommerbaum, eine mit Blättern und Blumen geschmückte Stange. Sie beobachten einige Kinder, die darum herumtanzen. Die Mädchen bekommen einen Blumenkranz ins Haar. Mia wird auch einen tragen. Sie freut sich schon sehr auf das Fest. Tim hat bei ihrem Ferienhaus einen Angler entdeckt und geht zu ihm. Angeln findet er interessanter als Blumenkränze.

Viele Schweden haben _____

FERIENHÄUSER

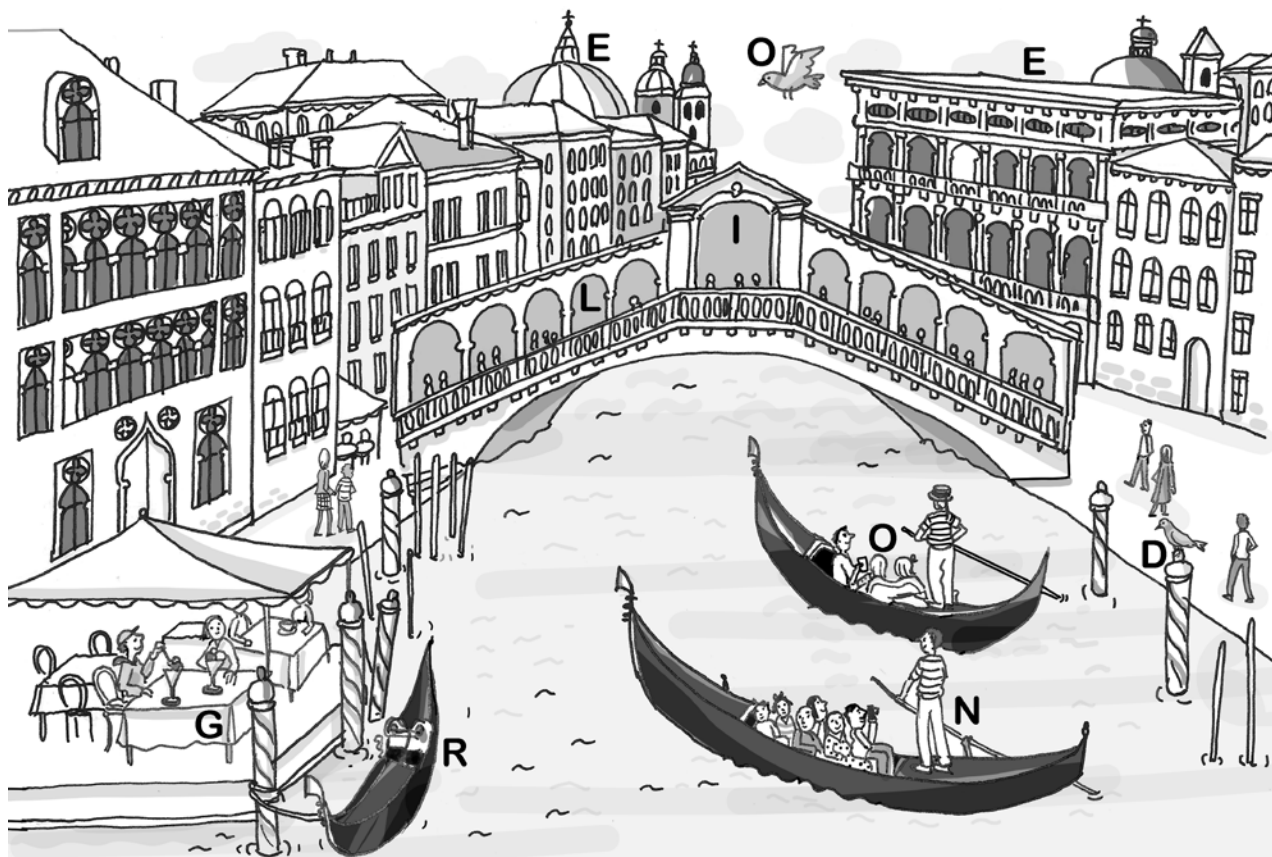


Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Es ist Sommer und Mia und Tim sind nach Südschweden gereist. Auf eine der Schären. Das sind kleine Felseninseln. Sie treten an der Küste auf, aber auch in großen Seen. Die beiden Kinder laufen einen Steg aus Holz entlang. Danach klettern sie in ein kleines Ruderboot. Glücklicherweise schaut Mia die strahlende Sonne an. Es wird eine traumhafte Woche werden. Sie möchte viel lesen, schwimmen und lange schlafen. Ein aufgeregtes Kreischen ist zu hören. Mia sieht beim Häuschen gegenüber eine Möwe. Der große Vogel hat sich auf dem Dach niedergelassen. Mia betrachtet kurz das rote Dach in der Sonne. Nun beobachtet sie die Möwe weiter. Sie fliegt jetzt wieder los und auf den größten Baum im Wald zu. Die Zwillinge können beim Wald sogar einen Elch erkennen. Das hatten sie sich so sehr gewünscht. Schweden ist bekannt für seine vielen Elche. Der Elch gehört zu den Hirschen und ist deren größte Art. Bis zur Schulter kann er über zwei Meter groß werden. Männliche Elche haben ein Geweih. Sie sind nicht in Herden, sondern allein unterwegs. Am hinteren Waldrand sieht Mia nun sogar ein Wildschwein. Da Schweden viel Wald besitzt, leben hier auch die anderen typischen Waldtiere wie Rehe, Hasen, Füchse und Dachse. Viele schwedische Familien besitzen ein Ferienhaus. Auf Schwedisch heißt es „Stuga“. Die Kinder schauen zu einem dieser hübschen, kleinen Häuschen direkt am Wasser auf einem Steg. Dort werden sie ein paar Tage wohnen. Bald ist das Mittsommerfest. Man feiert es Ende Juni, denn zu dieser Jahreszeit wird es in Schweden nicht dunkel. Die Zwillinge schauen zum Mittsommerbaum. Das ist eine mit Blättern und Blumen geschmückte Stange. Sie beobachteten einige Kinder, die im Kreis darum herumtanzen. Zum Fest tragen Frauen helle Kleider und die Mädchen bekommen einen Blumenkranz ins Haar. Mia wird auch einen tragen. Sie freut sich schon sehr auf das Fest. Tim hat einen Angler bei ihrem Ferienhaus am Steg entdeckt und geht zu ihm. Angeln findet er spannender als Blumenkränze.

Viele Schweden haben _____

FERIENHÄUSER



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in der schönen Stadt Venedig in Italien angekommen. Venedig liegt im Wasser auf vielen kleinen Inseln. Sie sind durch Brücken miteinander verbunden. Die kleinen Straßen können nur zu Fuß benutzt werden. Der Verkehr findet auf dem Wasser statt. Heute fahren meist nur Touristen mit den Gondeln. Die Einheimischen benutzen Motorboote.

5

Mia und Tim sitzen in einem Restaurant am Wasser und essen Eis. Sie sehen von dort aus einen Gondoliere, der einen Hut aufhat. Er fährt drei Touristen mit einer Gondel herum. Die Kinder sehen vor ihm eine noch größere Gondel. In ihr fährt eine große Familie mit. Auf einem Pfahl im Wasser sieht Mia eine Taube sitzen. Eine andere Taube sieht sie am Himmel fliegen. In Venedig gibt es sehr viele dieser Vögel.

10

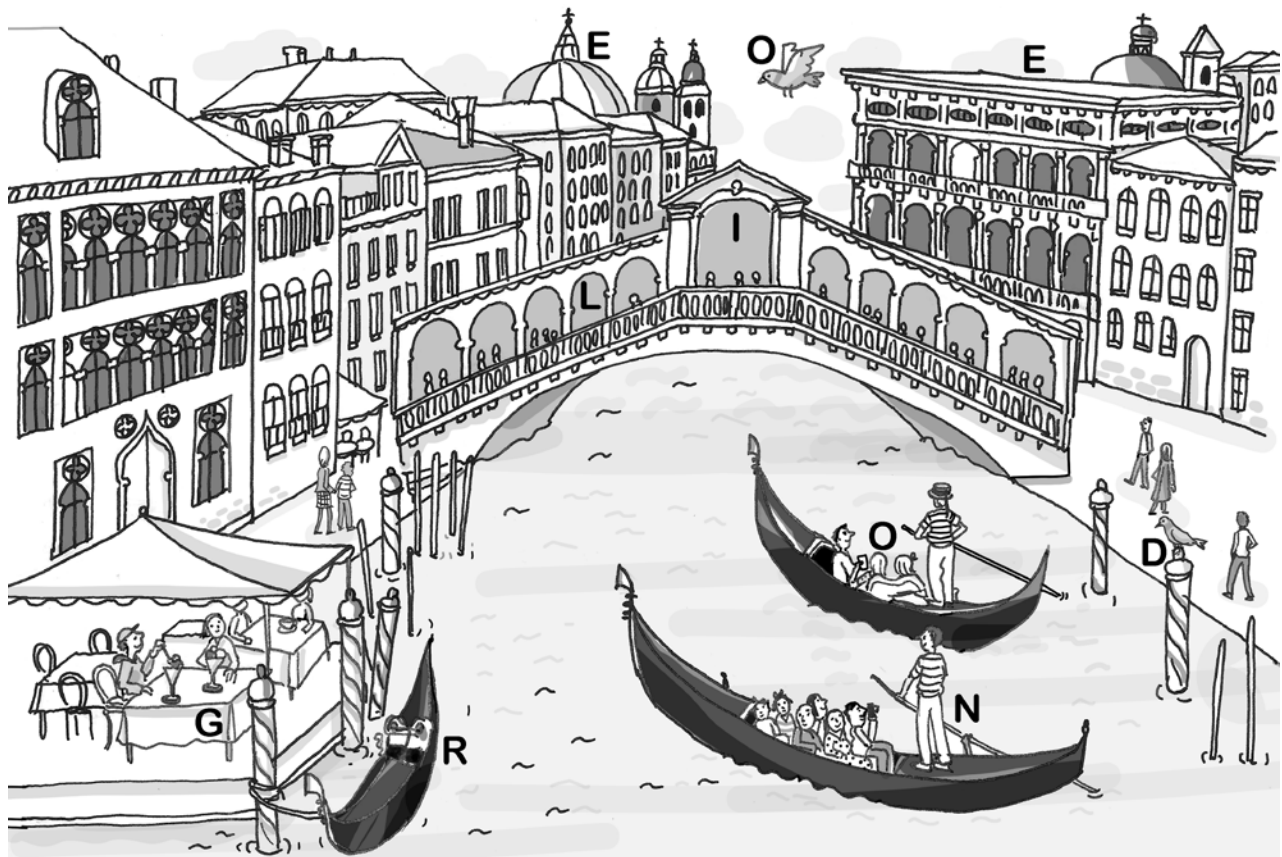
Tim blickt zu den Bögen an der Brücke und zählt sie. Unter diesen Bögen sind Verkaufsstände. Hier gibt es Schmuck und Postkarten. Sein Blick bleibt am großen Bogen in der Mitte hängen. Dort sind viele Menschen. Wahrscheinlich ist dort ein Schausteller, der etwas vorführt. Rechts hinter der Brücke sehen die Kinder einen prunkvollen Palast. Dorthin wollen Mia und Tim später gehen.

15

Jetzt steigen die Zwillinge in die kleine Gondel neben dem Restaurant. Mia blickt zum Himmel hoch und entdeckt hinter der Brücke die Türme einiger Kirchen mit Kreuzen auf den Kuppeln. Die Kinder sind begeistert von den schönen Bauwerken, die es hier zu sehen gibt. Nun freuen sie sich auf ihre Rundfahrt in der Gondel.

Wer fährt die Gondeln in Venedig? G _ _ _ _ _

GONDOLIERE



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

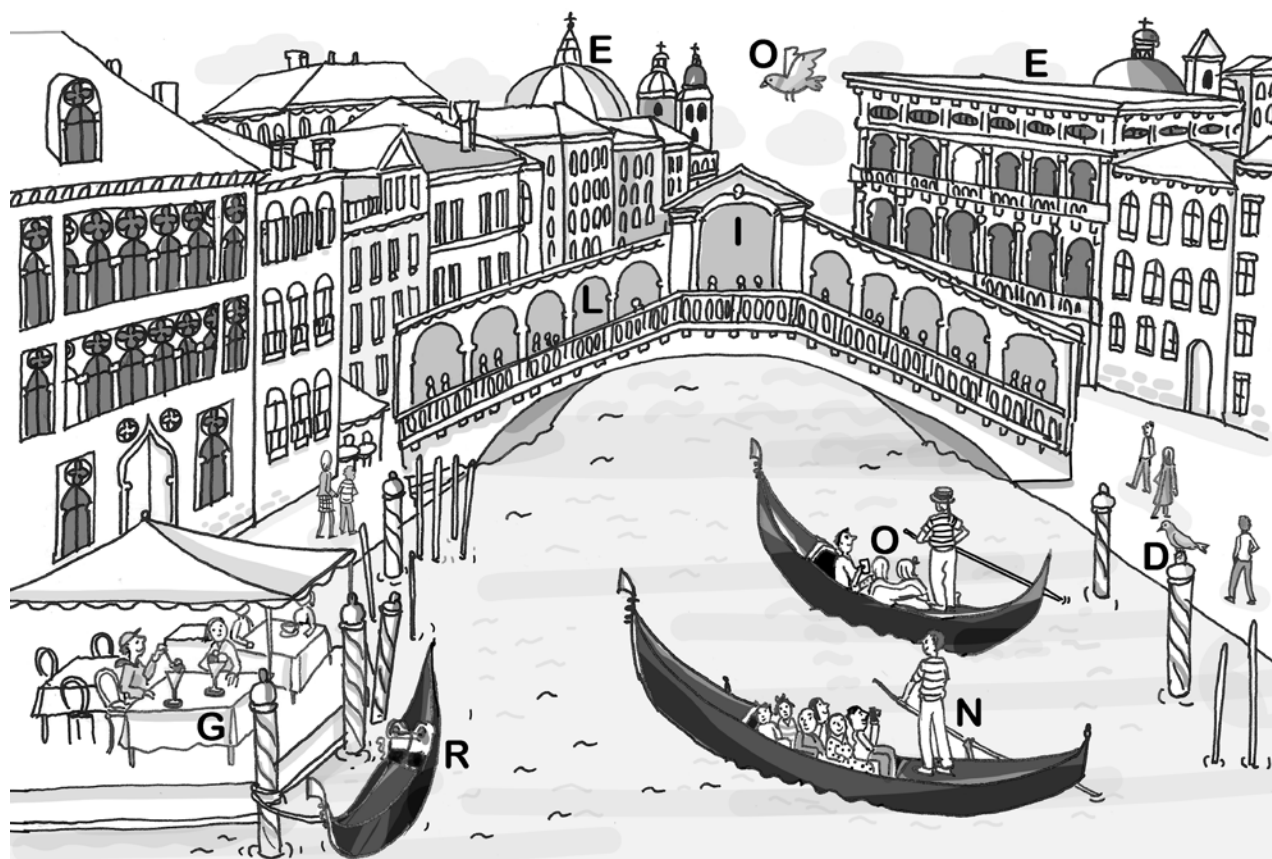
Mia und Tim sind in Venedig in Italien angekommen. Sie haben schon viel über diese faszinierende Stadt gehört. Venedig liegt im Wasser. Die Stadt wurde auf mehr als 100 Inseln erbaut, die durch viele Brücken miteinander verbunden sind. Die kleinen Straßen können nur zu Fuß benutzt werden. Der Verkehr findet auf dem Wasser statt. Früher nahm man Gondeln, heute fahren damit eher nur Touristen. Die Einheimischen benutzen Motorboote.

Im Moment sitzen die Zwillinge in einem Restaurant am Wasser und essen Eis. Sie sehen einen Gondoliere, der einen Hut aufhat. Er steht in einer Gondel und fährt drei Touristen herum. Vor ihm sehen die beiden eine noch größere Gondel auf dem Wasser. In ihr fährt eine Familie mit. Auf einem Pfahl sieht Mia eine Taube. Eine weitere Taube beobachtet sie am Himmel. In Venedig gibt es sehr viele dieser Vögel. Tim blickt zur Rialto-Brücke und zählt ihre Bögen. Tim weiß, dass unter diesen Bögen Verkaufsstände sind, in denen es Schmuck und Postkarten zu kaufen gibt. Nun schaut er zum größten Bogen in der Mitte und sieht viele Menschen. Wahrscheinlich ist dort ein Schausteller, der etwas vorführt. Mia zeigt Tim den großen, prunkvollen Palast rechts hinter der Brücke. Dort wollen sie später auch noch hin.

Aber jetzt steigen sie erst einmal in die kleine Gondel neben dem Restaurant. Mias Blick wandert zum Himmel hoch, dort sieht sie am Horizont viele Kirchtürme, auf deren Kuppeln goldene Kreuze befestigt sind. Während sie einsteigen, sehen sie ein paar leere Becher im Wasser schwimmen. Der Müll der Touristen ist leider ein großes Problem in Venedig. Mia fischt die Becher heraus, sie will sie später in einen Mülleimer werfen.

Wer fährt die Gondeln in Venedig? _____

GONDOLIERE

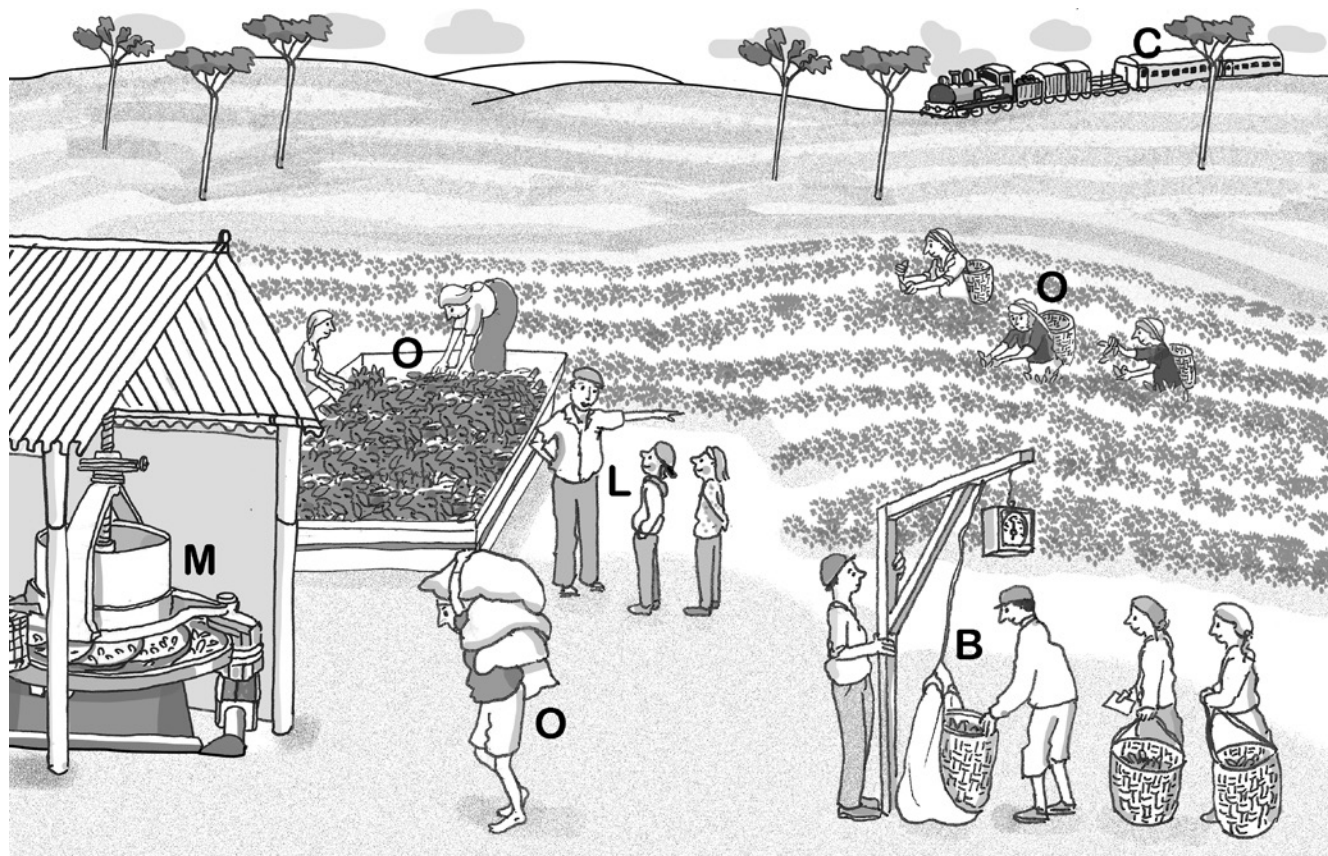


Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Früh am Morgen sind Mia und Tim in Venedig in Italien angekommen. Sie haben schon viel über diese faszinierende Stadt gehört und freuen sich sehr, sie nun selbst zu erkunden. Venedig liegt in einer Lagune. Die Stadt wurde auf mehr als 100 Inseln erbaut, die durch viele Brücken miteinander verbunden sind. Es gibt zwar auch kleine Straßen, aber die können nur zu Fuß benutzt werden. Der Verkehr findet auf dem Wasser statt. Früher nahm man Gondeln, heute fahren damit hauptsächlich Touristen. Die Einheimischen benutzen Motorboote. Auch Mia und Tim wollen mit einer Gondel fahren. Im Moment sitzen sie in einem Restaurant am Wasser und essen ein leckeres Eis. Sie sehen einen Gondoliere mit einem Hut. Er steht in der Gondel und fährt drei Touristen herum. Vor ihm beobachten sie eine noch größere Gondel auf dem Wasser. In ihr fährt eine große Familie mit. Auf einem Pfahl im Wasser sieht Mia eine Taube. Diese Vögel mag Mia gar nicht. Aber hier gibt es unglaublich viele. Eine weitere Taube sieht sie nun am Himmel vorbeifliegen. Tim gefällt die Rialtobrücke besonders gut. Er blickt hinüber und zählt die Bögen. Tim weiß, dass unter diesen Bögen kleine Verkaufsstände sind, in denen es Schmuck und Postkarten zu kaufen gibt. Nun schaut er zum größten Bogen in der Mitte. Dort sieht er viele Menschen. Wahrscheinlich ist dort ein Schausteller, der etwas vorführt. Mia stupst Tim an und zeigt zu dem großen Palast rechts hinter der Brücke. Dorthin wollen sie auf jeden Fall auch noch gehen. Aber jetzt steigen sie erst einmal in die kleine Gondel am Holzpfahl neben dem Restaurant. Mias Blick wandert zum Horizont. Dort entdeckt sie einige Kirchtürme mit goldenen Kreuzen auf den Kuppeln. Während sie einsteigen, sehen die Kinder ein paar leere Pappbecher im Wasser schwimmen. Der ganze Müll der Touristen ist leider ein großes Problem in Venedig. Mia jedenfalls fischt die Becher heraus und möchte sie später in einen Mülleimer werfen.

Wer fährt die Gondeln in Venedig? _____

GONDOLIERE



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in Sri Lanka. Der Name Sri Lanka bedeutet „leuchtend schönes Land“. In Sri Lanka wird auch der berühmte Ceylon Tee angebaut. Das möchten sich die Zwillinge einmal genauer anschauen. Die Kinder kommen aus Pinnawala, wo sie das Waisenhaus für Elefanten besucht haben.

5

Mia und Tim reisen mit dem Zug an. Von dort aus sehen sie drei Arbeiter mit Körben auf dem Rücken auf dem Feld. Sie pflücken Teeblätter von den Sträuchern.

Mia und Tim laufen nun über die Plantage. Ein Mitarbeiter erklärt ihnen, wie die Arbeit auf einer Teeplantage abläuft. Die Blätter werden einmal pro Woche mit der Hand abgezapft. Dann werden sie getrocknet.

10

Mia und Tim beobachten nun die Arbeiter, die die Teeblätter auf eine Darre packen.

Eine Darre ist ein Lochblech, durch das von unten warme Luft geblasen wird.

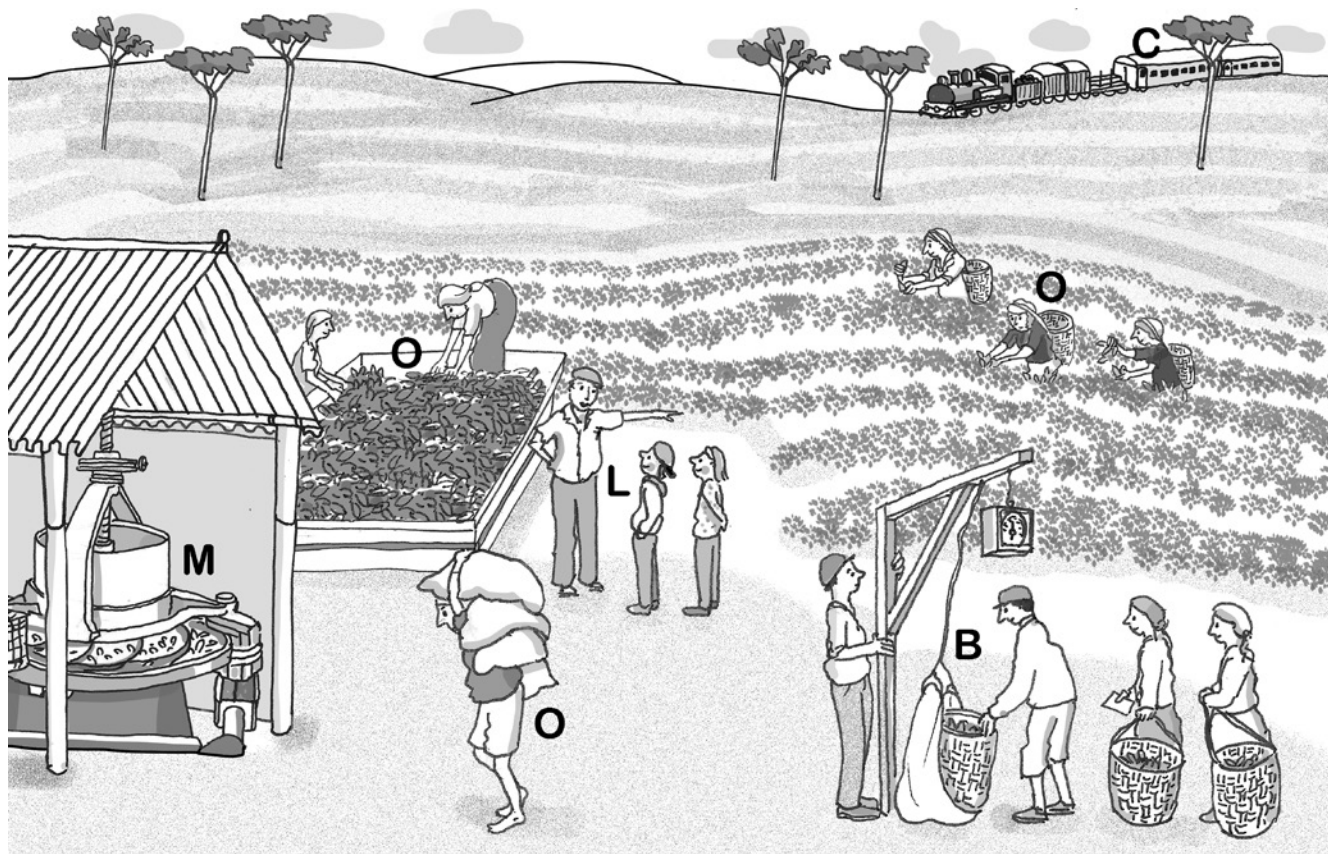
So trocknen die Blätter schneller. Danach zeigt ihnen der Mitarbeiter, dass die Blätter in eine

15

Maschine kommen und gepresst und gerollt werden. Später werden sie dann noch bei 100 Grad getrocknet und gesiebt. Mia und Tim schauen nun den Arbeitern zu, die Blätter aus den Körben abwiegen. Pro Kilo bekommen sie umgerechnet 12 Cent. Pro Tag pflücken sie 12 bis 16 Kilo Blätter. Mia staunt, ein Mann läuft mit einigen Säcken auf dem Rücken über den Hof.

Die Säcke müssen unglaublich schwer sein.

Die Hauptstadt von Sri Lanka heißt **C** _____.
COLOMBO



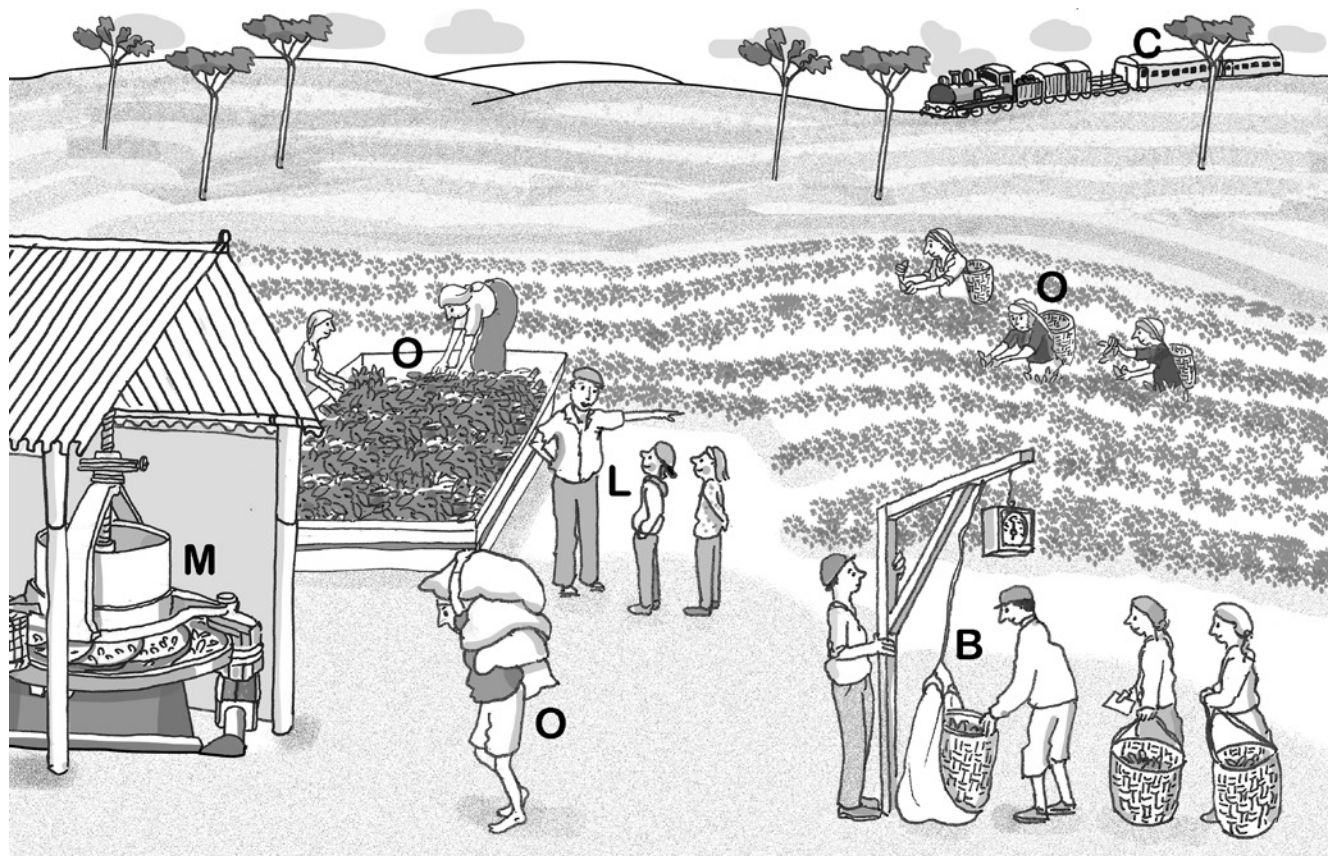
Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in Sri Lanka. Das ist eine Insel südlich von Indien. Der Name Sri Lanka bedeutet „leuchtend schönes Land“. In Sri Lanka, das früher Ceylon hieß, wird auch der berühmte Ceylon Tee angebaut. Und genau das möchten sich die Zwillinge einmal genauer anschauen. Die Zwillinge kommen gerade aus Pinnawala, wo sie das Waisenhaus für Elefanten besucht haben. Gegründet wurde es vor mehr als vierzig Jahren, um Elefantenbabys großzuziehen, die keine Eltern mehr haben. Heute werden auch kranke Tiere dort gepflegt. Mia und Tim hat es dort sehr gut gefallen.

Die Zwillinge kommen mit dem Zug. Von dort aus sehen sie drei Arbeiter mit Körben auf dem Rücken auf dem Feld, die gerade Teeblätter pflücken. Mia und Tim laufen nun mit einem Mitarbeiter über die Plantage. Er erklärt ihnen alles. Die jüngsten Blätter werden einmal pro Woche mit der Hand abgezapft. Dann werden die Blätter getrocknet. Die Zwillinge können nun beobachten, wie die Arbeiter die Blätter auf eine Darre legen. Eine Darre ist ein Lochblech, durch das von unten warme Luft geblasen wird, damit die Blätter schneller trocknen. Anschließend zeigt der Mitarbeiter den Zwillingen eine Maschine. Hier werden die Teeblätter gepresst und gerollt. So bekommen sie ihre typische Farbe. Später werden sie dann noch bei 100 Grad getrocknet und gesiebt. Anschließend sehen Mia und Tim Arbeiter, die Blätter aus ihren Körben abwiegen. Pro Kilo bekommen sie umgerechnet 12 Cent, wobei sie 12 bis 16 Kilo Blätter am Tag pflücken. Mia staunt, ein Mann läuft mit einigen Säcken auf dem Rücken über den Hof. Die beiden beobachten ihn mit offenem Mund. Die Säcke müssen unglaublich schwer sein. Die Arbeit auf der Teeplantage ist sehr hart.

Die Hauptstadt von Sri Lanka heißt _____.

COLOMBO

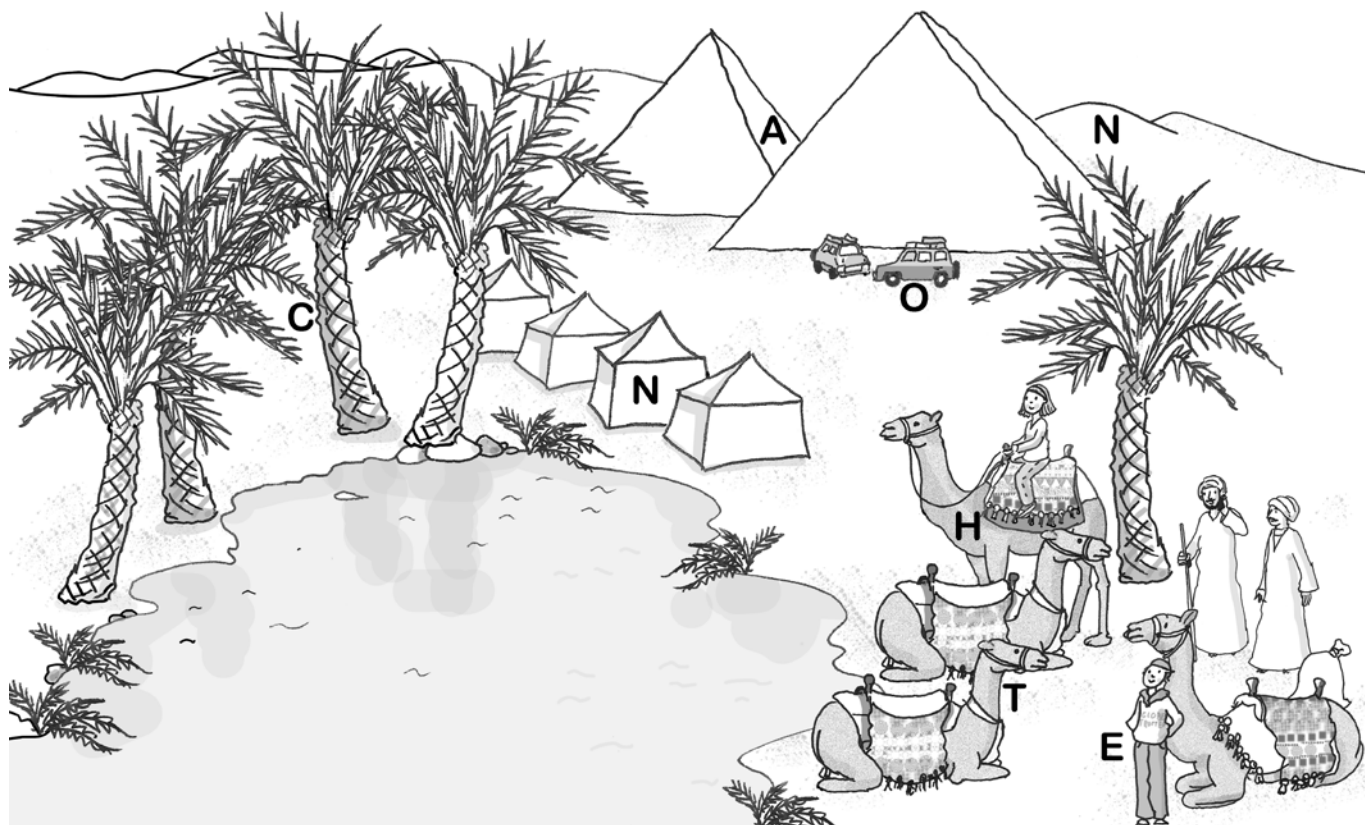


Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in Sri Lanka. Die Insel liegt südlich von Indien im indischen Ozean. Der Name Sri Lanka bedeutet „leuchtend schönes Land“. Mia und Tim finden, dass der Name sehr gut passt. In Sri Lanka, das früher Ceylon hieß, wird auch der berühmte Ceylon Tee angebaut. Und genau das möchten die Zwillinge sich einmal genauer anschauen. Sie kommen gerade aus Pinnawala, wo sie das Waisenhaus für Elefanten besucht haben. Gegründet wurde es vor mehr als vierzig Jahren, um Elefantenbabys großzuziehen, die keine Eltern mehr haben. Heute werden auch kranke Tiere dort gepflegt. Sie sind in großen Freigehegen untergebracht. Den Zwillingen hat es dort sehr gut gefallen. Mia und Tim reisen mit dem Zug an. Von dort aus sehen sie drei Arbeiter mit Körben auf dem Rücken auf dem Feld, die Teeblätter pflücken. Auf der Plantage angekommen, werden sie von einem Mitarbeiter herumgeführt, der ihnen erklärt, wie Tee hergestellt wird. Die jüngsten Blätter werden einmal pro Woche mit der Hand abgepflückt. Anschließend werden die Blätter getrocknet. Die Zwillinge können nun beobachten, wie die Arbeiter die Blätter auf eine Darre packen. Eine Darre ist ein Lochblech, durch das von unten warme Luft geblasen wird, dabei trocknen die Blätter schneller. Der Mitarbeiter zeigt den Kindern eine Maschine. Dorthinein kommen die Blätter und werden gepresst und gerollt. Auf diese Weise bekommen die Teeblätter ihre typische Farbe. Später werden sie dann noch bei 100 Grad getrocknet und gesiebt. Mia und Tim sehen nun Arbeitern zu, die die Blätter aus ihren Körben abwiegen. Pro Kilo bekommen sie umgerechnet 12 Cent, wobei sie 12 bis 16 Kilo Blätter am Tag pflücken. Ein Mann läuft mit einigen Säcken auf dem Rücken über den Hof. Die beiden beobachten ihn mit offenem Mund. Die Säcke müssen unglaublich schwer sein. Die Arbeit auf einer Teeplantage ist sehr hart.

Die Hauptstadt von Sri Lanka heißt _____.

0810100



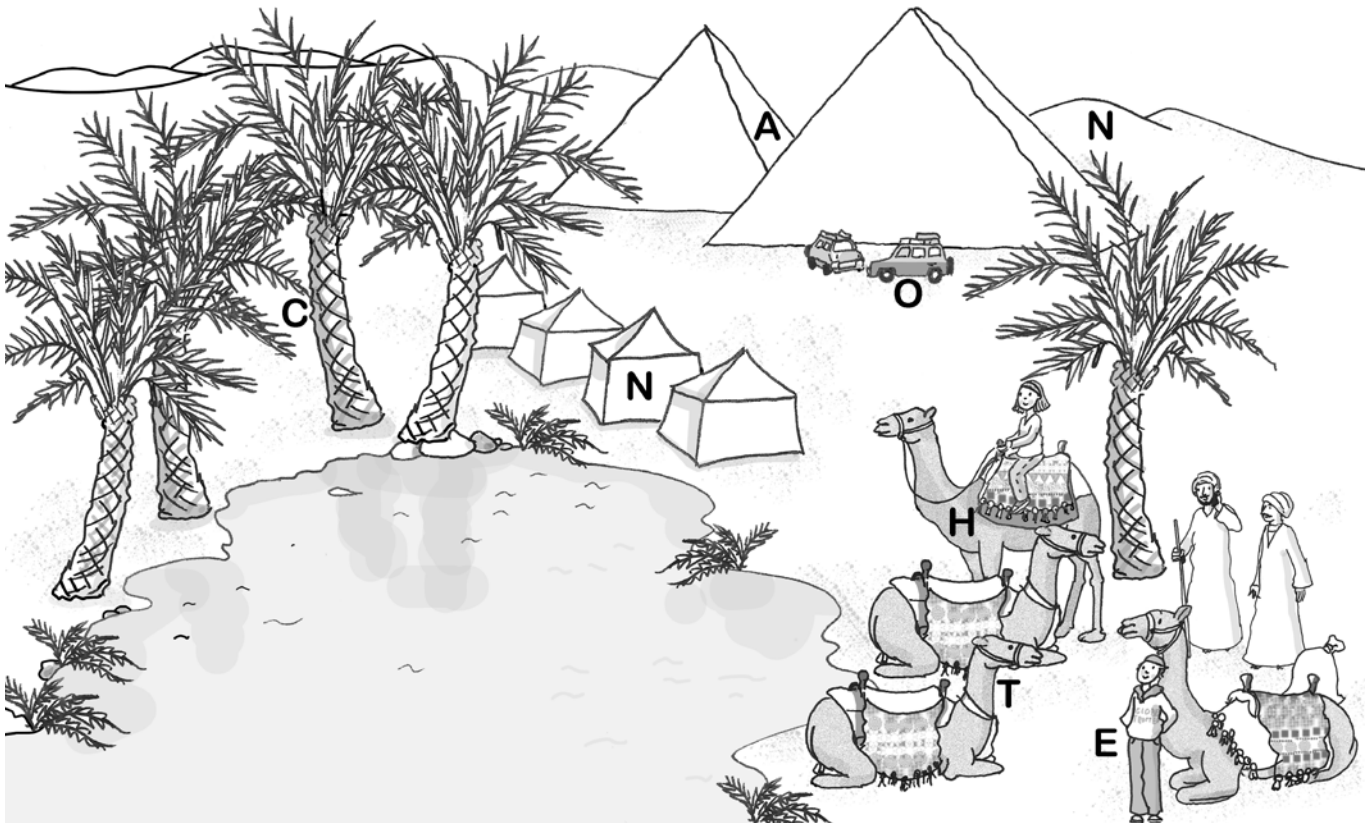
Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in Ägypten. Sie wollen die Pyramiden besichtigen. Der größte Teil des Landes ist Wüste. Durch Ägypten fließt auch der große Fluss Nil. Der Nil ist sehr wichtig für das Land. Ohne ihn gäbe es kein Leben in der Wüste.

- 5 Mia und Tim machen an einer Oase eine Pause. Eine Oase ist eine fruchtbare Stelle mit Wasser und vielen Pflanzen mitten in der Wüste. Tim steigt gerade von seinem Kamel ab. Er blickt zu den Palmen am Wasser. Sie sind groß und spenden Schatten.
Mia sitzt noch auf ihrem Kamel. Das Tier hat sie zur Oase getragen. Man nennt Kamele hier auch Wüstenschiffe. Mia blickt hinüber zu einigen Zelten in der Oase. Wer hier wohl wohnt?
- 10 Dann lässt sie ihren Blick wandern und erblickt die großen Pyramiden.
Das waren die Gräber der ägyptischen Könige, der Pharaonen. Sie wurden 2500 Jahre vor Christus gebaut. Später wurden die Pharaonen tief im Felsen begraben.
So konnte sie niemand mehr finden und die Schätze im Grab plündern.
- 15 Nun steigt Mia ab und setzt sich zu den zwei Kamelen, die bereits im Sand liegen. Sie ruhen sich aus. Vor den Pyramiden sehen die Zwillinge nun einige Autos. Es war sicher nicht leicht, über den Sand zu fahren. Hinter den Pyramiden entdeckt Tim sogar hohe Sanddünen.
Mia will mit dem Auto zurückfahren. Vom Kamelreiten tut ihr alles weh.
Es ist sehr anstrengend. Außerdem ist es sehr heiß, die Sonne brennt vom Himmel.

Ein bekannter Pharao hieß E _ _ _ _ _ .

ECHNATON



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in Ägypten. Das Land liegt im Nordosten von Afrika. Die Kinder möchten hier die Pyramiden besichtigen. Der größte Teil des Landes besteht aus Wüste. Durch Ägypten fließt auch der Nil, der längste Fluss der Erde. Der Nil ist sehr wichtig für das Land. Ohne ihn ist Leben in der Wüste nicht möglich. Mia und Tim machen an einer Oase eine Pause. Eine Oase ist eine fruchtbare Stelle mit Wasser und vielen Pflanzen mitten in der Wüste.

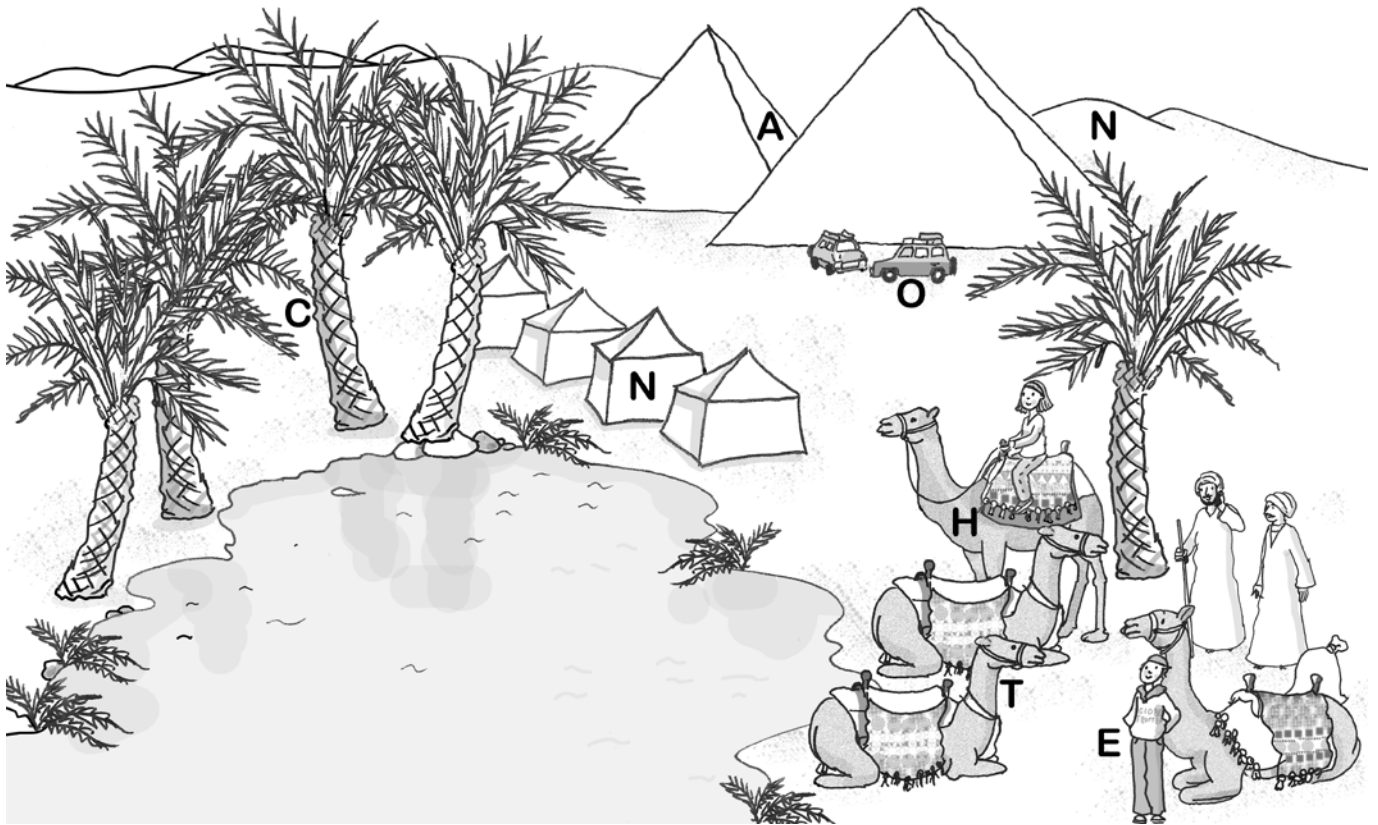
Tim steigt gerade von seinem Kamel ab. Er geht auf die Wasserstelle zu und möchte sich am Wasser ein wenig abkühlen. Dort am Wasser sieht er einige Palmen stehen. Sie sind hoch und spenden Schatten. Mia sitzt noch auf ihrem Kamel. Sie schaut zu den Zelten hinüber, die in der Oase stehen. Wer hier wohl wohnt?

Mia sieht sich weiter um und in der Ferne erblickt sie endlich die Pyramiden. Das waren die Grabstätten der ägyptischen Könige, der Pharaonen. Sie entstanden um das Jahr 2.500 vor Christus. Später wurden die Pharaonen tief im Felsen begraben, damit niemand die Gräber mehr finden und plündern konnte. Doch nun steigt Mia erst einmal ab und setzt sich neben zwei Kamele, die im Sand liegen und sich ausruhen. Die Tiere hätten gerne Futter von ihren Wüstenführern.

Vor den Pyramiden können die Zwillinge zwei Autos erkennen. Es ist sicher schwierig, über den Sand zu fahren. Hinter den Pyramiden sehen die Kinder sogar einige Sanddünen. Mia würde sehr gerne mit dem Auto zurückfahren. Vom Kamelreiten tut ihr alles weh. Es ist viel anstrengender, als sie gedacht hatte. Außerdem ist es wahnsinnig heiß. Die Sonne brennt vom Himmel.

Ein bekannter Pharao hieß _____.

ECHNATON



Lies genau, was Mia und Tim nacheinander machen oder sehen. Sammle passend dazu alle Buchstaben im Bild der Reihe nach ein. Schreibe sie als Lösungswort auf.

Mia und Tim sind in Ägypten. Das Land liegt im Nordosten von Afrika. Vor tausenden von Jahren wurden hier die Pyramiden gebaut, die man noch heute besichtigen kann. Der größte Teil des Landes ist Wüste. Durch Ägypten fließt auch der Nil, der zu den längsten Flüssen der Erde gehört. Der Nil ist sehr wichtig für das Land. Ohne ihn wäre ein Leben in der Wüste nicht möglich.

Er hat seinen Ursprung weit entfernt in den Bergen von Ruanda und Burundi, durchfließt einige afrikanische Staaten und fließt dann in Ägypten in das Mittelmeer. Mia und Tim machen an einer Oase eine Pause. Eine Oase ist eine fruchtbare Stelle mit Wasser und vielen Pflanzen mitten in der Wüste. Sie sind auf dem Weg zu den Pyramiden.

Tim steigt gerade von seinem Kamel ab. Er geht auf die Wasserstelle zu. Er möchte sich am Wasser ein wenig abkühlen. Dort am Wasser sieht er einige Palmen stehen. Sie sind hoch und spenden Schatten. Mia sitzt noch auf ihrem Kamel. Sie sieht hier ein paar Zelte stehen. Wer hier wohl wohnt? Nun schaut Mia in die Ferne. Dort kann sie ihr Ziel erkennen: Die Pyramiden! Das waren die Grabstätten der ägyptischen Könige, der Pharaonen. Sie entstanden um das Jahr 2.500 vor Christus und stehen noch heute. Später wurden die Pharaonen tief im Felsen begraben, damit niemand die Gräber mehr finden und plündern konnte, denn es wurden immer sehr wertvolle Beigaben wie Gold und Edelsteine dazugelegt. Doch nun steigt Mia erst einmal ab und setzt sich neben zwei Kamele, die sich in den Sand gelegt haben. Es tut gut, im Schatten zu sitzen. Die Kamele schauen auf ein paar Männer. Wahrscheinlich hoffen sie auf etwas Futter.

Vor den Pyramiden kann Mia Autos erkennen. Hinter den Pyramiden entdeckt Tim sogar Sanddünen. Die Kinder würden sehr gerne mit dem Auto zurückfahren. Vom Kamelreiten tut ihnen alles weh. Es ist viel holpriger und anstrengender, als sie gedacht hatten. Außerdem brennt die Sonne heiß vom Himmel.

Ein bekannter Pharao hieß _____.

ECHNATON